

„Das Geld ist für unsere Kinder gut angelegt“

Generalsanierte Grundschule erhielt den kirchlichen Segen
Tag der offenen Tür am Freitag, 12. Oktober



Bürgermeister Konrad Hartshauer dankte allen am Projekt Beteiligten.

Mit einer gelungenen Feierstunde wurde die generalsanierte Grundschule Kirchberg eingeweiht. Natürlich waren auch die Kinder hier aktiv beteiligt und die Klassen hatten unter Leitung ihrer Lehrkräfte ein schönes Programm einstudiert, mit Liedern, Tanz und einem Sketch, zur Freude aller, die gekommen waren.

Bürgermeister Konrad Hartshauer begrüßte die zahlreichen Ehrengäste. Er sprach herzliche Dankesworte an alle, die an dem großen Projekt beteiligt waren, dazu gehörten vor allem der Kröninger Gemeinderat, der die „nicht gerade billige Baumaßnahme von Anfang an voll unterstützte“, der Schulverband, das gesamte Schul-Team, und auch das Gerzener Schul-Team, das die Kirchberger in der Bauphase beherbergte. Hartshauer sprach den sportlichen Zeitplan an, denn die Generalsanierung wurde innerhalb weniger Monate durchgezogen. Besonderer Dank galt hier dem Hausmeister Manfred Jahn und dem Reinigungsteam.

Hartshauer erinnerte daran, dass das Schulgebäude im Lauf der vergangenen vier Jahrzehnte gelitten hatte und so wurde die Gene-



Redner und Ehrengäste: Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Hausmeister Manfred Jahn, Rektorin Elisabeth Uhlik, Architekt Thomas Strobel, 1.Bürgermeister Konrad Hartshauer, Architekt Eduard Trompke, Landrat Peter Dreier, Pfarrer Cyril Cunha, Schulamtsdirektorin Anja Hartwig und Pfarrer Michael Lenk.

eralsanierung beschlossen. 1,2 Millionen Euro an Baukosten waren zu schultern: „Das Geld ist - und da sind wir uns im Gemeinderat einig - für unsere Kinder gut angelegt. Jeder Euro, der in die Kinder, in die Zukunft der Kinder investiert wird, ist eine gute Investition“. Regierungspräsident Rainer Haselbeck nannte „die Köpfe und Herzen unserer Kinder einen ganz besonderen Rohstoff“ und die Gesellschaft habe die Aufgabe, diesen Rohstoff zu veredeln, durch optimale Bildung und Ausbildung. Er sicherte der Gemeinde Kröning als staatlichen Zuschuss für die Generalsanierung 532.000 Euro zu.

Landrat Peter Dreier beglückwünschte in seinem Grußwort die Gemeinde zum gelungenen Bauprojekt.

Architekt Thomas Strobel fasste die verschiedenen Schritte der

Generalsanierung zusammen, mit zahlreichen Erneuerungen und einem neuen Fluchtwegekonzept. Dank der beteiligten Firmen und seines Kollegen Eduard Trompke konnte das Projekt gemeistert werden. Er hoffe, die Kinder und Lehrer fühlen sich in ihren neu gestalteten Schulräumen wohl. Dies bestätigte Rektorin Elisabeth Uhlik: „Ich kann Ihnen sagen, wir fühlen uns hier wohl“. Es sei ein schönes, helles Gebäude entstanden, das den heutigen Erfordernissen entspricht. Die Schule sei neben dem Elternhaus ein bedeutender Ort für die Kinder, wo sie einen Großteil des Tages verbringen. „Motivation, Wohlfühlen und effizientes Lernen stehen in einem engen Zusammenhang mit der Gestaltung eines positiven Schulklimas, selbstverständlich neben einer guten Unterrichtsqualität.“ Sie dankte namens der gesamten

Schulfamilie allen verantwortlichen Entscheidungsträgern. Pfarrer Cyril Cunha und Pfarrer Michael Lenk sprachen in der ökumenischen Andacht den Segen für die Menschen, die hier ein- und ausgehen.

Am Freitag, 12. Oktober, findet der Tag der offenen Tür der sanierten Grundschule in Kirchberg statt. Die Gemeinde Kröning und die Grundschule Kirchberg laden hierzu alle Eltern, Verwandten und Interessierten ab 16 Uhr recht herzlich ein.

Das Rahmenprogramm wird von der Grundschule Kirchberg gestaltet.

Von 16.30 Uhr bis 18 Uhr werden Führungen angeboten. Bis circa 19 Uhr kann man bei regem Gedankenaustausch den Tag ausklingen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.



Alle Klassen gestalteten am Montag ein buntes Programm zur Einweihungsfeier.